

DEZEMBER 2024 -
FEBRUAR 2025

GEMEINDE- BRIEF



Das Licht scheint in der Finsternis

Johannes 1,4

Liebe Leserin, lieber Leser

Ist Advent eine besinnliche Zeit? Für manche Menschen trifft das zu. Sie nehmen sich in diesen Wochen Zeit für ruhige Stunden, zünden Kerzen an, lesen, hören Musik oder treffen sich im Kreis der Familie oder mit Freunden. Andere werden schon innerlich unruhig, wenn sie nur das Wort „Besinnung“ hören. Sie wünschen sich nichts mehr als etwas Besinnung, aber es geht einfach nicht: Kinder- und Schulpflichten, Termindruck im Beruf, Familienangelegenheiten und andere Termine sind beherrschender als der eigene Wunsch nach Ruhe.

Es ist sicher wertvoll, wenn wir besinnliche Stunden erleben können - und -





wenn sie dann einmal da sind, ertappen wir uns dabei, wie unsere Gedanken doch wieder über Geschenke, Weihnachtessen und die zum Fest erscheinende Tante Eusebia kreisen. Also die besinnliche Atmosphäre und das Kerzlein auf dem Tisch machen es noch nicht adventlich oder gar weihnachtlich! Glitzer und Kommerz bringen uns noch nicht auf den Weihnachtspfad.

Es braucht mehr - es braucht die Botschaft von dem, der als unser Schöpfer uns ganz nahe kommen will. Beim Lesen in seinem Wort, der Bibel, im Gottesdienst, aber auch in unserem Alltag will er uns begegnen: Ein kurzes Gebet im Geschäft, eine Erinnerung an Jesus in der Begegnung mit Menschen, ein Trostwort Jesu im Alltagsstress. Das braucht es. Denn Jesus will uns nicht nur in den besinnlichen und harmonischen Stunden des Lebens begegnen, sondern er will uns nahe sein mitten im hektischen, stressigen und oft so unfriedlichen Alltag.

Im Johannesevangelium heißt es über Jesus: „**Das Licht scheint in der Finsternis.**“ Das Licht Jesu ist eben nicht nur für die hellen Stunden des Lebens geeignet, wie viele andere Lichter der Welt, sondern es hat die Kraft aus der Ewigkeit, um gerade auch in unsere Dunkelheit Licht zu bringen. Es ist nur wichtig, dass wir gerade dann auch seine Nähe zulassen und ihn mit hinein nehmen in unser Leben.

Dazu können besinnliche Stunden uns helfen. Sie können dazu dienen, dass wir in der Gegenwart Jesu Christi unser Leben ordnen und aus seiner unerschöpflichen Kraftquelle schöpfen, seine guten Zusagen vertrauensvoll annehmen und mit unserem Leben in Verbindung bringen. Zeiten der Besinnung sind eine wunderbare Möglichkeit, um in der Gegenwart Jesu zu verweilen und aufzutanken.

Sein Licht erhellt seit über 2000 Jahren unsere Welt überall da, wo Menschen sich IHM geöffnet haben und sein Licht weiter in die Welt tragen. So wie damals die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland. Beide gingen nach ihrem Besuch bei Jesus im Stall fröhlich und zufrieden zurück in ihren Alltag, weil sie Jesus gefunden hatten.

Machen auch wir uns auf den Weg, bis wir Jesus persönlich für uns gefunden haben. Dann ist Weihnachten.

In diesem Sinne wünscht ihnen ihre Kirchengemeinde
ein gesegnetes Christfest.



SONNTAGSGOTTESDIENSTE

T = mit Taufe(n) A = mit Abendmahl

Sa. 30. November	18:00 Uhr	Adventsandacht zum 1. Advent <i>Evang. Kirche Hardheim</i>
So. 1. Dezember 1. So. im Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst <i>Evang. Kirche</i>
Sa. 7. Dezember	18:00 Uhr	Adventsandacht zum 2. Advent <i>Evang. Kirche Hardheim</i>
So. 8. Dezember 2. So. im Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst <i>Evang. Kirche</i>
Sa. 14. Dezember	18:00 Uhr	Adventsandacht zum 3. Advent <i>Evang. Kirche Hardheim</i>
So. 15. Dezember 3. So. im Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst-Abendmahl+ Kindergottesdienst <i>Evang. Kirche</i>
Sa. 21. Dezember	18.00 Uhr	Adventsandacht zum 4. Advent <i>Evang. Kirche Hardheim</i>
So. 22. Dezember 4. So. im Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>
Di. 24. Dezember Heiligabend	15:00 Uhr	Heilig Abend Gottesdienst mit Krippenspiel <i>Evang. Kirche Hardheim</i>
	17:00 Uhr	Christvesper <i>Evang. Kirche Hardheim</i>
	22:00 Uhr	Christmette <i>Evang. Kirche Hardheim</i>
Mi. 25. Dezember 1. Weihnachtstag	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>
Do. 26. Dezember 2. Weihnachtstag	19.00 Uhr	Weihnachtsspecial!!! Wir zeigen einen besonderen Chosen-Film
So. 29. Dezember So. n. Weihnachten	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>
Mi. 1. Januar Neujahr	9.30 Uhr	Gottesdienst zum neuen Jahr <i>Evang. Kirche</i>
So. 5. Januar 2025 2. So. n. Weihn.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>



GEMEINDEGOTTESDIENSTE

So. 12. Januar 2025	9.30 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst
1. So. n. Epiphania		<i>Evang Kirche</i>
So. 19. Januar 2025	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe + Kindergottesdienst
So. 26. Januar 2025	9.30 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst
3. So. n. Epiphania		<i>Evang Kirche</i>
So. 2. Februar 2025	9:30 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst
Letzter So. n. Epi.		<i>Evang. Kirche</i>
So. 9. Februar 2025	9:30 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst
4. So. v. d. Passionsz		<i>Evang. Kirche</i>
So. 16. Februar 2025	9:30 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst
Septuagesimä		<i>Evang. Kirche</i>
So. 23. Februar 2025	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindegottesdienst + Kindergottesdienst
Sexagesimä		

VERSAMMLUNG

Am **Samstag- und Sonntagabend**, jeweils um **17:00 Uhr**, findet im evangelischen Gottesdienstraum im Höpfinger Rathaus eine Versammlung mit Bibellesen, Gebet und Gesang statt. Jedermann ist herzlich eingeladen!

VAKANZEIT

Auch ohne Pfarrer ist ihre Gemeinde für Sie da! Das Pfarramt ist mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr und freitags von 10.00 - 12.00 Uhr besetzt. Auch der Anrufbeantworter steht für Nachrichten und Fragen zur Verfügung. Er wird regelmäßig abgehört.

Für alle gemeindlichen Fragen können auch die Kirchengemeinderäte kontaktiert werden. Sieghard Schmidt (Vorsitzender) 06283/6872

Silke Dietz 06283/1593

Pia Sachweh 06283/8349

Johannes Sitterberg 06283/8321

Norman Volpp 06283/226692

Michael Weller 06283/8975

Hagen Zoermer 06283/50011



TAUFEN, TRAUUNGEN, BESTATTUNGEN

Für Taufen und Trauungen wenden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch an das evangelische Pfarramt: **Tel. 06283 / 50356**

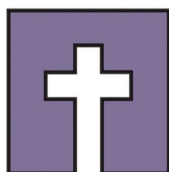
Das weitere Vorgehen wird mit Ihnen persönlich besprochen. Einige Zeit vor der Taufe bzw. Trauung findet ein Gespräch statt, in dem alle Details geklärt werden können.

Bei einem Sterbefall wenden Sie sich ebenfalls telefonisch an das Pfarramt und / oder an einen Bestatter Ihrer Wahl. Wir kümmern uns dann um alles Weitere.

Taufen sind monatlich im Rahmen des Gemeindegottesdienstes möglich.

Termine für Trauungen werden individuell vereinbart. Achten Sie bitte auf genügend Vorlauf vor Ihrem Wunschtermin!

FAMILIENNACHRICHTEN



1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles
und behaltet das **Gute!** «

VERANSTALTUNGEN

Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten. Falls nicht anders angegeben, finden alle Treffen im evangelischen Gemeindehaus in der Jahnstraße 7 in Hardheim statt. Kommen Sie gerne einmal unverbindlich vorbei!

ERWACHSENE

Gebetsstunde

Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr



Wir wollen gemeinsam Gott loben, Ihm danken und für Anliegen unserer Gemeinde beten. Darüber hinaus haben wir die Menschen in unserem Umfeld genauso im Blick wie Menschen weltweit in Not. Wir treffen uns jede Woche. Wo unser Treffpunkt ist, bitte über Telefon 09340/929444 bei Fam. Bernatzky erfragen.

Gemeindetreff

Dienstags 14:30 (monatlich)



● Eingeladen ist Jedermann zu Kaffee und Kuchen in froher Gemeinschaft. Dabei beschäftigen wir uns mit Themen aus dem Jahreskreis. Unsere Treffen sind:

3. Dez. 2024 - Adventsfeier - Dezembergeschichten

7. Jan. 2025 - Gedanken zur Jahreslosung 2025

4. Feb. 2025 - Psalm 139 - wunderbar geschaffen

Kontakt: Birgid Ott Tel. 1367 Monika Rabel Tel. 8729

Lobpreisteam

Termine nach Bedarf



Wir sind eine Gruppe von Leuten jeden Alters und haben es uns zur Aufgabe gemacht, Lobpreisveranstaltungen vorzubereiten. Dabei geht es nicht nur um Musik. Jedermann ist mit seinen Gaben und Talenten zum Mitmachen eingeladen. Kontakt: Michael Weller, Tel. 06283/8975

Nachmittagskaffee

Donnerstags 15:00 (monatlich)



Jeweils einmal im Monat **donnerstags** um 15.00 Uhr im ev Gemeindehaus. Eingeladen sind alle, jung und alt, die Lust und Zeit haben, einen Nachmittag in froher Gemeinschaft zu verbringen. Wir möchten bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck miteinander plaudern und gemütlich beisammen sein.

Termine: **19.12.2024; 16.1.2025; 20.2.2025**

Kontakt: Johanna Leiblein, Tel. 8573

ERWACHSENE

Gesprächs- und Hauskreise

Verschiedene Termine



Vormittagstreff 14-tägig mittwochs um 9.00 Uhr

im Gemeindehaus. Termine: **4. Dez./ 18. Dez/ 15. Jan/ 29. Jan/**

12. Feb./ 26. Feb Kontakt: Christine Weller Tel. 06283/8975

Beta-Hauskreis 14-tägig um 20.00 Uhr

im Gemeindehaus. Termine + Kontakt: Petra Sitterberg Tel. 8321

Väterfrühstück monatlich samstags um 8.00 Uhr

im Gemeindehaus Kontakt: Michael Weller Tel. 06283/8975

Bibelgesprächskreis 14-tägig donnerstags um 19.30 Uhr

Im Gemeindehaus - Nähere Infos Sieghard Schmidt Tel.: 6872

Jedermann ist herzlich eingeladen einfach mal reinzuschnuppern

KINDER UND JUGENDLICHE

Spielgruppe für Kinder und Eltern

Dienstags 10:00 (14-tägig)



Vielleicht wünschen Sie sich auch die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern, fühlt man sich doch mit kleinen Kindern manchmal recht angebunden. Hierzu bietet die Spielgruppe eine gute Gelegenheit. Dabei wollen wir über Fragen nachdenken, die uns in dieser Lebensphase beschäftigen.

Termine: 3.12.24; 17.12.; 14.1.2025; 28.1.; 11.2.; 25.2.

Kontakt: Emma Arenz Tel.: 0176 / 46061714

Konfirmandenunterricht

Mittwochs 16:00 (wöchentlich)



KONFIRMANDEN

Die Konfirmanden des Jahrgangs 2025 treffen sich außerhalb der Schulferien immer mittwochs um 16.00 Uhr zum Konfi-Unterricht und sonntags zum Gottesdienstbesuch. Wer mittwochs verhindert ist, entschuldigt sich vorher bitte telefonisch!

Kontakt: Gerald Vogt Tel.: 06291/1087 (auch AB)

JUGENDARBEIT

EC-Jugendarbeit

Verschiedene Termine

Kinderaktionssamstage für Kinder von 6-10 Jahre

Samstags um 10.00 Uhr Genaues Programm siehe rechts

Jungschar (8 bis 13 Jahre) Freitags um 15.00 Uhr

Jugendkreis (ca. ab 13 Jahren) Freitags um 19:00 Uhr

In den Schulferien finden keine Jugendgruppen statt

Kontakt: Manuel Kugler Tel.: 0159/06197349



Herzliche Einladung zum Hardheimer Weihnachtsmarkt

Die EC-Jugend bietet auf dem Weihnachtsmarkt wie im Vorjahr leckere selbstgebackene Pizza an. Der Erlös kommt der Jugendarbeit in unserer Gemeinde zugute.

KINDER-

AKTIONSSAMSTAGE



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
SÜDWESTDEUTSCHER JUGENDVERBAND

Was erwartet Dich?

WELTALL

08.02.



RITTER

15.03.



**SUPER-
STAR**

05.04.

Bitte ein weißes T-Shirt
zum Bemalen mitbringen!



**WILDER
WESTEN**

17.05.



**XXL-
GAME**

05.07.



Alter:

1.-4. Klasse

Zeitraum:

10:00-13:00 Uhr

Ort:

Ev. Kirche Hardheim,
bei gutem Wetter
draußen

Veranstalter:

Ev. & Kath.
Kirchengemeinde
Hardheim, EC Hardheim

Manuel Kugler

0159 06197349,

manuelkugler@swdec.de

onckenverlag

VORSORGE-ORDNER*Heute schon an morgen denken*

- Finanzen
 - Vollmachten
 - Patientenverfügung
 - Testament
- und mehr – hier findet alles seinen Platz.

Die überarbeitete Ausgabe des Vorsorge-Ordners mit übersichtlichem Register, Zusatzinformationen und Textbausteinen für Anschreiben (plus Link zum Download) sowie umfangreiche Vordrucke zum Ausfüllen.

Gerne schon mal vormerken!

Informationsabend vom

Büchertisch zum

Thema Vorsorge

mit Petra und Johannes Sitterberg

17. Januar 2025 – 20.00 Uhr

im Gemeindesaal!



Gaben vom Erntedankgottesdienst

Großer Büchertisch am Hardheimer Weihnachtsmarkt

Kalender, Bücher, Schmuck, Karten, Wandbilder
und vieles mehr auf dem
Hardheimer Weihnachtsmarkt
vom 29.11.2024 bis 01.12.2024
in der Erftalhalle Hardheim

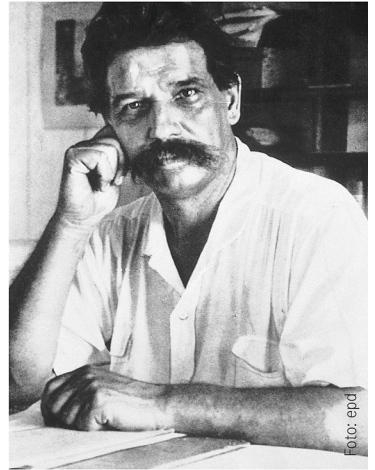
LAMBARENE: „WIR WOLLEN ES VERSUCHEN!“

ZUM 150. GEBURTSTAG
VON ALBERT SCHWEITZER

Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1895 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der menschlichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernunft-



mäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern,entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochtüchtigkeit der Supermächte zum Weltfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken vom „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.

„Wandel säen“ –

Die 66. Aktion von Brot für die Welt

Ein Beispiel dieser Aktion

Im Lande Burundi:

„Frauen besiegen den Hunger

Erste Erfolge konnte die Organisation Ripple Effekt (Welleneffekt) im Kampf gegen die im Burundi weit verbreitete Unterernährung von Säuglingen und Kleinkindern bereits erreichen. Die Partnerorganisation von Brot für die Welt schult in ihren Workshops vor allem die Mütter:

Sie legen bunte Gemüsegärten an, kochen gesunde Mahlzeiten, bepflanzen die Feldränder mit Gräsern – das stoppt die Bodenerosion – und um Durchfallerkrankungen zu verringern bauen sie Toiletten. Die Arbeit unsere Partnerorganisation geht noch weiter: Die Frauen hinterfragen starre Rollenklischees und setzen sich dafür ein, die Arbeit gerechter aufzuteilen und wichtige Themen gemeinsam mit den Männern zu entscheiden.

Finanzielle Eigenständigkeit bauen sie in Sparvereinen auf und wenn sie bei der Familienplanung beteiligt sind, bekommen sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können.

Das bewirkt Ihre Spende in Burundi:

100 kg Bohnensamen (reichen für 100 Familien):	70 Euro
Zwei Ziegen zum Aufbau einer Kleintierzucht:	140 Euro
Workshop für Mütter mit unterernährten Kindern:	270 Euro

Ihre Spende hilft in Burundi Zukunft zu ermöglichen. Bitte helfen Sie, dass noch mehr Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt!“

Spendenkonto: Brot für die Welt - Bank für Kirche und Diakonie:

IBAN: 10 100 610 060 500 500 500

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.



So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Peter



SOZIALE DIENSTE/Sozialstation/Verein Dienst am Nächsten



Zuständig für unsere Evangelische Kirchengemeinde ist die **Kirchliche Sozialstation e.V. Hardheim-Höpfingen-Walldürn**. In Fragen der Kranken- u. Altenpflege, Essen auf Rädern und Nachbarschaftshilfe, wenden Sie sich bitte direkt an die Kirchliche Sozialstation Tel. 06282/92240. Die **Tagespflege** Walldürn der kirchlichen Sozialstation bietet tagsüber eine Betreuung pflegebedürftiger alter Menschen. Der **ökumenische „Verein Dienst am Nächsten“** widmet sich den sozialen und diakonischen Fragen unserer Gemeinde.



Die ökumenische **Hospizgruppe** des Vereins „Dienst am Nächsten“ bietet Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Mitarbeiter können Sterbende und ihre Angehörige auf ihrem letzten Weg begleiten. Informationen bei Frau Conny Benig Tel. 06283/8866 oder Frau Irmgard Farrenkopf Tel. 06283/1590.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirche Hardheim-Höpfingen
Sieghard Schmidt, Vorsitzender KGR
Tel.: 06283/6872
Vakanzvertretung: Pfr Karl Keß
Tel.: 06282/331
Pfarramt:
Jahnstraße 7, 74736 Hardheim
Telefon: 06283 / 50356
Telefax: 06283 / 50357
E-Mail: hardheim@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-hardheim.de
Büro: Mi.: 14.00 - 16.00 Uhr
Fr., 10.00 – 12.00 Uhr
Tobias Schmidt, Sekretär
IBAN: DE36 6735 2565 0005 0229 83
Sparkasse Tauber Franken

Redaktion:

Michael Weller
Kolpingstr. 46, 74736 Hardheim
Telefon: 06283 / 8975

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte im gesamten Gemeindegebiet verteilt. Wir freuen uns über Spenden und Helfer für die Gestaltung und Verteilung. Bitte melden Sie sich bei uns!



Adventsandacht

im

Kerzenschein

An jedem Samstag
im Advent
um 18:00 Uhr
in der evangelischen
Kirche in Hardheim